

Sehr geehrte Abgeordnete und Regierungsglieder,

Ich, Mag. Christine Wolff, erhebe massiven Einspruch gegen: Das Epidemiegesetz 1950, das Tuberkulosegesetz und das COVID-19-Maßnahmengesetz!

DAS GEPLANTE EPIDEMIEGESETZ IST DER UNIVERSELLEN DEKLARATION DER MENSCHENRECHTE DIAMETRAL ENTGEGENGESETZT, DAHER UNAKZEPTABEL!
ES HEBELT UNSERE FUNDAMENTALEN MENSCHENRECHTE AUS!
ARTIKEL 30 DER UNO MENSCHENRECHTSDEKLARATION BESAGT:

"Niemand kann dir die Menschenrechte wegnehmen Niemand hat das Recht, anderen diese in den Artikeln 1 bis 29 festgehaltenen Rechte und Freiheiten wegzunehmen." Hier steht ganz eindeutig: Die Menschenrechte gelten immer und dürfen nie geändert oder anderen Menschen vorenthalten werden. Die Menschenrechte, die bei uns im Grundgesetz stehen, können niemals durch ein anderes Gesetz oder durch eine Grundgesetzänderung eingeschränkt werden.

Ich bitte Sie, diesem Gesetzesentwurf keinesfalls zuzustimmen und die demokratischen Rechte des österreichischen Volkes zu wahren!

Hochachtungsvoll

Mag. Christine Wolff